

PRESSEINFORMATION

ZA-09-11-21

MEHR ALS JEDER DRITTE STELLENWECHSEL IN DEUTSCHLAND ERFOLGT
ÜBER PERSONALVERMITTLER

- **Marktvolumen für Personalvermittlung in 2020 bei 15,1 Milliarden Euro**
- **13,6 Prozent aller Berufstätigen wechselten 2020 das Unternehmen**
- **Mehr als ein Drittel aller Stellenwechsel erfolgt über Personalvermittler**
- **Fluktuationsquote steigt in Zeiten wirtschaftlicher Schwäche**
- **Neue Lünen Donk-Studie ab sofort verfügbar**

Mindelheim, 9. November 2021 — Das Marktvolumen für Personalvermittlung in Deutschland liegt für das Jahr 2020 bei 15,1 Milliarden Euro. Corona-bedingt ist der Markt im Vergleich zu 2019 um knapp 35 Prozent geschrumpft. 13,6 Prozent aller 33,4 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben 2020 eine Stelle in einem neuen Unternehmen angetreten.

Das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen Lünen Donk & Hossenfelder hat erstmals auf Basis einer repräsentativen Befragung von Berufstätigen in Deutschland eine Fluktuationsquote und den Anteil der Personalvermittlungen an allen Stellenwechseln berechnet. Bisher verfügbare Zahlen zum Marktvolumen decken lediglich Segmente ab. Die Ergebnisse sowie die detaillierte Studie stehen ab sofort unter www.luenendonk.de zum Download bereit.

Erstmals Zahlen zum gesamten Vermittlungsmarkt verfügbar

Der Markt für Personalvermittlung in Deutschland ist intransparent. Bisher existieren lediglich Daten zum Markt für Executive Search und für Unternehmen mit Schwerpunkttätigkeit Personalvermittlung. Dies deckt nur kleinere Segmente ab, da im Markt viele Kleinunternehmen tätig sind sowie Dienstleister, für die Personalvermittlung zum erweiterten Leistungsportfolio gehört wie etwa Zeitarbeitsunternehmen.

In Zusammenarbeit mit den miteinander im Wettbewerb stehenden Personaldienstleistern Hays und JOB AG hat Lünendonk über 5.000 Berufstätige zu Stellenwechseln und Beteiligung von Personalvermittlern in Deutschland in den Jahren 2018 bis 2020 befragt sowie Dienstleister zu üblichen Honoraren für Personalvermittlungen.

Studienautor Thomas Ball ordnet die Ergebnisse ein: „Erstmals liegen nun belastbare Daten zur Fluktuationsquote in Deutschland sowie zum Anteil der privaten Personalvermittler an Stellenwechseln vor. Das Marktvolumen ist mit mehr als 15 Milliarden Euro deutlich größer als bisher angenommen. Die Studie zeigt: Personalvermittlung agiert nicht in einer Nische, sondern trägt wesentlich dazu bei, dass Unternehmen Stellen mit dringend benötigten Qualifikationen schneller besetzen können. Das stärkt den Wirtschaftsstandort Deutschland.“

Personalvermittler spielen große Rolle beim Stellenwechsel

Die Fluktuationsquote steigt in Zeiten konjunktureller Schwäche. Wechselten 2018 im Durchschnitt 7,7 Prozent der Berufstätigen ihre Stelle, waren es 2019 bereits 12,5 Prozent. Im Corona-Jahr 2020 stieg die Fluktuationsquote leicht, jedoch sank gleichzeitig der Anteil der Personalvermittler an den Stellenwechseln: 2019 waren noch bei knapp 38 Prozent der Stellenwechsel Personalberater oder -vermittler beteiligt, 2020 waren es aufgrund der

Unsicherheiten, die die Corona-Pandemie mit sich brachte, nur 24 Prozent. Um den Corona-Effekt einzuordnen, wurden die Werte für drei Jahre abgefragt.

Über die Studie und Bezug

Die von Hays und JOB AG unterstützte Lünendonk-Studie „Marktvolumen für Personalvermittlung in Deutschland 2018 bis 2020“ basiert auf der Befragung von 5.229 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland und ist repräsentativ für Berufstätige in Deutschland. Zudem wurden die Antworten von 49 Unternehmen zu Honoraren für Personalvermittlung in die Studie einbezogen. Die Studie enthält zahlreiche Auswertungen und Berechnungen, wie zum Beispiel das unkonkrete und konkrete Potenzial für Personalvermittlung, den Anteil verschiedener Gruppen von Vermittlern, eine Auswertung nach soziodemografischen Merkmalen und kausale Zusammenhänge. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenfrei unter www.luenendonk.de zum Download bereit. Der vollständige Berichtband mit zahlreichen Detailauswertungen ist zum Preis von 980 Euro zzgl. MwSt. als PDF-Datei ebenfalls unter www.luenendonk.de erhältlich.

Unternehmensprofil

Lünendonk: Informationen zur Orientierung

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, Staffing).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Unternehmer mit den Lünendonk-Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Thomas Ball
Partner
Telefon: +49 8261 73140-0
E-Mail: ball@luenendonk.de

vibrio. Kommunikationsmanagement
Sascha Smid
Senior PR-Berater
Telefon: +49 89 3215170
E-Mail: luenendonk@vibrio.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <https://www.luenendonk.de>

vibrio. Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Rundfunkplatz 2, 80335 München
Telefon: +49 89 3215170
Homepage: <https://vibrio.eu/>

Diese Presseinformation und die Grafiken finden Sie im Internet unter:
<https://www.luenendonk.de/presseinformationen/>